
Persistenter Identifier: 020706065_0002

Titel: Zeitschrift für das Gesamtschulwesen : mit besonderer Rücksicht auf die Methodik des Unterrichts - 2.1850

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0947 ; RF 471

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020706065_0002/1/

Besonderes.

VI. Classe. (4 Stunden.)

Die Regeln der Aussprache sind so kurz als möglich anzugeben, die Aussprache selbst aber in reinsten Weise an Lesestücken streng einzuüben. Die deutsche und französische Declination werden mit einander verglichen, und der Schüler an die Uebereinstimmung des Adjectivus mit dem Substantiv gewöhnt. Dann muß der Theilungsartikel und gleich im Anfange die Frage und Verneinungsform eingeübt werden. Daher sind auch die Hilfszeitwörter mit dem Deutschen zu vergleichen und die Abweichungen von der deutschen Construction durch häufige mündliche Uebungen zur Gewohnheit zu machen. Hierauf folgen die Conjugationen und die gewöhnlichsten unregelmäßigen Zeitwörter, ohne bei dem Coniunctiv und dem Defini zu lange zu verweilen. Dazu Memoriren aus einer zweckmäßigen Wörtersammlung und von einzelnen Phrasen, orthographische Uebungen; endlich ein Lesebuch, etwa wie Ahn's Lehrgang oder Eisenmann's Stufengang.

V. Classe. (3 Stunden.)

Die Formenlehre wird vollständig, jedoch möglichst ohne mechanisches Conjugiren eingeübt, besonders die unregelmäßigen Zeitwörter, sowie das Defini und der Coniunctiv, immer vergleichend mit der deutschen Sprache. Ferner muß hier die verschiedene Uebersetzung der deutschen Pronomina, Hilfszeitwörter, Präpositionen und Coniunctionen im Französischen durch zahlreiche Beispiele mündlich eingeübt werden, wozu man eine gute Grammatik zu Grunde legen kann. Die allgemeinsten etymologischen Regeln werden gegeben, die Abstammung der französischen Sprache hier und immer mehr in den nächst folgenden Classen berücksichtigt.

Die Exercitien mögen, neben Fortsetzung orthographischer Uebungen hauptsächlich darin bestehen, daß der Lehrer kleine deutsche Sätze dictirt, welche der Schüler gleich französisch niederschreibt, als Vorübung zum Sprechen, wovon einige Anfänge jetzt schon gemacht werden können. Die in Classe VI memorirten Wörter und Phrasen werden repetirt, neue auswendig gelernt und durch häufige mündliche Uebungen dem Gedächtniß eingeprägt. Daneben ein zweckmäßiges Lesebuch.

IV. Classe. (3 Stunden.)

Die Formenlehre wird abgeschlossen und die Syntax bis auf die Lehre vom Coniunctiv, Infinitiv und Defini genau eingeübt. Besondere Sorgfalt werde auf den mündlichen Ausdruck verwandt und daher auch auf reinste Aussprache. Bei den Exercitien werden die Eigenthümlichkeiten des Dialogs berücksichtigt, in Abfassung kleiner Briefe die Umgangssprache herangeübt, weshalb auch neben dem Lesebuche ein gutes französisches Schauspiel übersetzt und erklärt werden mag. Die memorirten Wörter und Phrasen werden wiederholt und mit neuen vermehrt. Dazu komme das Memoriren ganzer längerer Stücke, welche die mannichfachsten Constructionen, Wendungen und